

ENZYKLIKA  
**DILEXIT NOS**  
DES HEILIGEN VATERS  
**FRANZISKUS**  
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE  
DES HERZENS JESU CHRISTI

22. Wenn man daher sieht, wie immer neue Kriege aufeinander folgen, mithilfe der Komplizenschaft, der Duldung oder der Gleichgültigkeit anderer Länder oder mit bloßen Machtkämpfen um Eigeninteressen, könnte man meinen, dass die Weltgemeinschaft ihr Herz verliert. Man muss sich nur die älteren Frauen der verschiedenen Kriegsparteien ansehen und anhören, die Gefangene dieser verheerenden Konflikte sind. Es bricht einem das Herz, wenn man sieht, wie sie um ihre ermordeten Enkelkinder trauern, oder wenn man hört, wie sie sich den Tod wünschen, weil sie das Haus, in dem sie immer gelebt haben, verloren haben. Sie, die in ihrem schwierigen und aufopferungsvollen Leben so oft ein Vorbild an Stärke und Widerstandskraft waren, erfahren nun in der letzten Lebensphase nicht den wohlverdienten Frieden, sondern Angst, Furcht und Empörung. Die Schuld auf andere zu schieben, löst dieses beschämende Drama nicht. Großmütter weinen zu sehen, ohne dies unerträglich zu finden, ist ein Zeichen für eine herzlose Welt.

23. Beim Nachdenken, beim Suchen, beim Meditieren über das eigene Sein und die eigene Identität, bei der Beschäftigung mit den höheren Fragen, beim Nachdenken über den Sinn des eigenen Lebens, bei der Suche nach Gott, selbst wenn man den Eindruck hat, etwas von der Wahrheit erahnt zu haben, bedarf es doch letztlich einer höchsten Erfüllung in der Liebe. In der Liebe spürt der Mensch, dass er weiß, warum und zu welchem Zweck er lebt. So mündet alles in Verbindung und Harmonie. Deshalb ist die vielleicht entscheidendste Frage, die sich jeder angesichts des eigenen persönlichen vielleicht entscheidendste Frage, die sich jeder angesichts des eigenen persönlichen Geheimnisses stellen kann: Habe ich ein Herz?



*Pfarrblatt der Basilika Birnau*  
*mit den Gemeinden*  
*Deisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 12. Jan.</b>	<b>Fest der Taufe des Herrn</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 13. Jan.</b>	<b>Montag der 1. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe  <b>FATIMA-WALLFAHRT</b> 18.00 Anbetung u. Rosenkranz 19.00 Wallfahrtsmesse mit kurzer Ansprache
<b>Dienstag, 14. Jan.</b>	<b>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 15. Jan.</b>	<b>Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerst., 16. Jan.</b>	<b>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe 18.00 Stille Anbetungsstunde
<b>Freitag, 17. Jan.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Antonius Mönchsvater in Ägypten (356)</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Samstag, 18. Jan.</b>	<b>Mariengedächtnis am Samstag</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 19. Jan.</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

## Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

<b>Samstag, 18. Januar</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 2. Sonntag im Jahreskreis
<b>Samstag, 1. Februar</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse Darstellung des Herrn, Kerzenweihe

**18. - 25. Januar: Weltgebetswoche für die Einheit der Christen**  
Thema: „Glaubst Du das?“ *Joh 11,26*

## Kapelle St. Andreas in Deisendorf

<b>Samstag, 25. Januar</b>	17.00 Vorabendmesse 3. Sonntag im Jahreskreis
<b>Samstag, 8. Februar</b>	17.00 Vorabendmesse 5. Sonntag im Jahreskreis

**Beichtgelegenheit in Birnau:** siehe Aushang

**Sprechzeiten Pfarrbüro** Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr  
**Frau Boos** Tel. 075 56 92 03 78